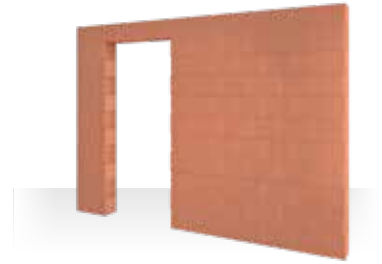




Redbloc-T1,2

- Systemwand aus Planziegel-T1,2
- nach Zulassung des Instituts für Bautechnik Berlin Nr. Z-17.1-1121
- Rohdichteklasse 1,2



Innenwand		
Bezeichnung	Redbloc-T1,2-175	Redbloc-T1,2-240
Wanddicke	17,5 cm	24,0 cm
Materialverbrauch		
Einzelsteinformat	9 DF	12 DF
Länge × Breite × Höhe	373 × 175 × 249 mm	373 × 240 × 249 mm
Verbrauchsangabe für Redbloc-Montagekleber: ca. 1 Dose pro 25 m ² Wandfläche		
Arbeitszeitrichtwert¹⁾	ca. 0,15–0,30 h/m ²	
Wärmeschutz²⁾		
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_R	0,50 W/(mK)	
U-Wert	1,53 W/(m ² K)	1,28 W/(m ² K)
Brandschutz³⁾		
Feuerwiderstandsklasse nach DIN 4102-2	F 90-AB	
Ausnutzungsfaktor im Brandfall α_{fi}	≤ 0,70	
Statik⁴⁾		
geeignet für Erdbebenzonen nach DIN 4149⁵⁾	0–3	
Rechenwert der Eigenlast	12,0 kN/m ³	
Festigkeitsklasse	12	
charakteristischer Wert der Mauerwerksdruckfestigkeit f_k	3,4 MN/m ²	

Ausschreibungsvorschlag – auch zum Download unter www.schlagmann.de

Elementmauerwerk aus Redbloc-Systemwänden POROTON®-Planziegel-T1,2 nach Z-17.1-1121, in allen Geschossen lot- und fluchtgerecht nach Montageplan herstellen. Die Elemente sind entsprechend der Montageanleitung des Herstellers zu versetzen, einschließlich erforderlicher Ergänzungs- und Ausgleichsziegel.

Rohdichteklasse	1,2
Festigkeitsklasse	12
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_R	0,50 W/(mK)
charakteristischer Wert der Mauerwerksdruckfestigkeit f_k	3,4 MN/m ²
..... m ² d = 24,0 cm, Redbloc-Systemwand POROTON®-Planziegel-T1,2-240	
..... m ² d = 17,5 cm, Redbloc-Systemwand POROTON®-Planziegel-T1,2-175	

Weitere Bestimmungen für Entwurf und Bemessung sowie Vorgaben zum Anwendungsbereich, gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, sind zu beachten!

¹⁾ Arbeitszeitrichtwert für die Montage der Ziegelfertigteile, abhängig von Grundrissituation und Baustellenlogistik. ²⁾ Wärmeschutz: als Innenwand, beidseitig je 15 mm Kalk-Gipsputz. ³⁾ Mauerwerk nach Zulassung, beidseitig Putz, gültig für tragende, raumabschließende Wände. ⁴⁾ Gemäß DIN EN 1996-1-1/NA, Tabelle NA.1, ist als Teilsicherheitsbeiwert für das Material im Grenzzustand der Tragfähigkeit γ_M = 1,5 anzunehmen. ⁵⁾ In den Erdbebenzonen 1–3 ist ein rechnerischer Nachweis nach DIN 4149 mit einem Verhaltensbeiwert q = 1,5 zu führen.